

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N. 68.

Dresden, am 31. Januar

1870.

#### Achtundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Januar 1870.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1005—1014. — Entschuldigung. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, Eisenbahnen betreffend (III 3, Mehlthener-Tripts bis mit III 27, Zwönitz-Geyer-Annaberg). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird vorgelesen werden.

(Nr. 1005.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, ein Nachpostulat zu Unterstützung der Stadtgemeinde Frauenstein betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1006.) Herr Abg. Köckert überreicht 3 Petitionen der Gemeinden Rehbach u., den Bau der Zeitzeigau-Leipziger Bahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1007.) Desgleichen 15 Petitionen der Gemeinden Großpötschau u., Steuerreform betreffend.

(Nr. 1008.) Desgleichen Herr Abg. Mehnert eine dergleichen des Gemeindevorstands Meerbothe in Gundorf und Genossen, sowie eine Anzahl Abdrücke derselben;

(Nr. 1009.) Desgleichen Herr Abg. Sänderhauf ebenfalls eine Petition Haneise's in Marieney i. B. und Genossen, Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche Petitionen an die zweite Deputation.

(Nr. 1010.) Petition des Hausbesizers Kötterisch in Lindenau, angebliche Beeinträchtigung in seinem Grundeigenthum betreffend (1 Beilage).

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1011.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Aufhebung der Bürgerrechtsgebühren und die Einführung directer Stadtverordnetenwahlen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1012.) Die Erste Kammer überreicht eine Abschrift des königl. Decrets vom 20. Januar d. J., die Besetzung des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird der Kammer vorgelesen werden.

Dasselbe lautet:

Se. Königliche Majestät haben auf die Zeit vom Schlusse des gegenwärtigen bis zum Schlusse des nächsten ordentlichen Landtags

den Präsidenten des Appellationsgerichts zu Bautzen, von Griegern, zum Vorsitzenden des Staatsgerichtshofs,

sowie den Präsidenten des Appellationsgerichts zu Dresden, von Weber,

den Oberappellationsgerichts-Vizepräsidenten Schumann,

den Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Leipzig, Dr. Petschke,

den Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Zwickau, Flechsig,

den Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Dresden, Bernitsch,

und den Oberappellationsrath von Rhaw zu Mitgliedern des Staatsgerichtshofs

zu ernennen geruht und sehen nunmehr auch der verfassungsmäßigen Wahl von Mitgliedern dieses Gerichts-